

Die Welt des Handelns: Praxeologie vs. Empirismus

URL: [Video ansehen](#)

Zusammenfassung:

In dem Video diskutieren Fabian Hartch und Dr. Andreas Tietke die Unterschiede zwischen Praxeologie und Empirismus, insbesondere im Kontext der Weihnachtsgeschichte und deren ethischen Implikationen. Sie betonen die Bedeutung einer apriorischen Ethik, die auf Vernunft basiert, und stellen diese der empirischen Ethik gegenüber, die oft durch empirische Beobachtungen, wie im modernen Sozialstaat, geprägt ist. Während sie die Weihnachtsgeschichte als Beispiel für die nicht-aggressive, liebevolle ethische Haltung Christi heranziehen, kritisch sie die Rolle des Sozialstaates, dessen Wohltaten oft auf Zwang beruhen.

Fünf fett formatierte Stichpunkte:

- **Praxeologie:** Eine Ethik, die auf der Vernunft basiert und universelle Handlungsprinzipien formuliert, im Gegensatz zur empirischen Betrachtung des Menschen.
- **Weihnachtsgeschichte:** Diese dient als Beispiel für das nicht-aggressive Handeln und die ethischen Prinzipien, die in der Botschaft Jesu verankert sind.
- **Sozialstaat:** Kritische Auseinandersetzung mit dessen Handeln, welches durch Zwang und Drohung geprägt ist, im Gegensatz zu freiwilligen Formen der Nächstenliebe.
- **Zwischenmenschliches Handeln:** Unterscheidung zwischen freiwilliger Kooperation und feindlicher Kooperation, die durch Drohung oder Täuschung geprägt ist.
- **Empirismus vs. Apriorik:** Diskussion über die Dominanz empirischer Methoden in der Wissenschaft und die Notwendigkeit, zurück zu einer logisch fundierten Betrachtungsweise zu finden.

Quelle: Atlas Initiative für Recht und Freiheit auf YouTube

Einstelldatum: 22.12.2024

Revision #1

Created 18 March 2025 09:56:36 by Admin

Updated 18 March 2025 09:56:36 by Admin